



MDP-III

(Multi-Document-Printer)

Benutzerhandbuch

KOMDRUCK MDP III (Multi-Document-Printer)

1. Auflage, August 2015

Copyright 2015 **KOMDRUCK AG**

Hinweis

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden!

KOMDRUCK gibt keinerlei Gewährleistungen:

- hinsichtlich dieses Informationsmaterials
- auf stillschweigende Gewährleistungen bezüglich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck
- für Fehler oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieser Unterlagen
- für Fehler oder Folgeschäden im Zusammenhang mit dem Betrieb des Druckers.

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der **KOMDRUCK AG** darf dieses Handbuch weder vollständig noch teilweise fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Warenzeichen

Microsoft®, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

KOMDRUCK® ist ein eingetragenes Warenzeichen der KOMDRUCK AG.

Vielen Dank für Ihre Wahl dieses **KOMDRUCK** Druckers.

Unsere Drucker genießen seit Jahren Anerkennung für ihre Qualität und Leistungen. Ihr neuer Drucker ist ein verlässliches Arbeitsgerät, und wird Ihnen sehr nützlich sein. Die Drucker sind kompakt und können in jede Arbeitsumgebung einfach eingefügt werden. Sie verfügen über verschiedene Eigenschaften und Funktionen, die dem hohen technologischen Niveau der KOMDRUCK Drucker mit dem KOMDRUCK Markenzeichen entsprechen.

Um die Druckleistungen über längere Zeit aufrecht zu halten, hat KOMDRUCK spezifische Verbrauchsmaterialien für jeden Druckertyp mit KOMDRUCK Markenzeichen entwickelt (Farbbandkassetten für Punktmatrixdrucker, Toner und OPCs für Laserdrucker, Tintenbehälter für Tintenstrahldrucker usw.), um sichere, einfache und qualitativ hohe Druckergebnisse zu erzielen.

KOMDRUCK empfiehlt, nur Original-Verbrauchsmaterialien mit KOMDRUCK Markenzeichen mit der entsprechenden Originalverpackung und dem Hologramm zu verwenden. Auf diese Weise können das Qualitätsniveau und die in den Spezifikationen angegebenen Leistungen erhalten bleiben. Außerdem werden alle Probleme vermieden, die durch nicht garantierte Verbrauchsmaterialien auftreten können, wie z.B. eine generelle Verschlechterung der Druckqualität und oft auf Verkürzung des Produktlebens aufgrund von ungleichmäßigem Verbrauch von Druckkopf, OPCs und anderen Teilen des Druckers.

KOMDRUCK garantiert ihre Produkte nicht nur in Hinsicht auf die Leistungen, sondern prüft sie auch auf internationale Standardvorschriften, d.h. es werden

- keine krebserregende Materialien und
- nicht brennbare Kunststoffteile verwendet;
- andere internationale Standards sind beachtet.

KOMDRUCK rät ihren Kunden ab, Produkte zu verwenden, die nicht diesen Sicherheitsnormen entsprechen. Kontaktieren Sie die KOMDRUCK AG oder Ihren Verkäufer, um die Original-Verbrauchsmaterialien mit dem KOMDRUCK Markenzeichen zu erhalten, die mit dem silbernen Hologramm.

Inhaltsverzeichnis**Seite**

Eigenschaften des Druckers	5
Den Drucker auspacken	6
Druckerteile	7
Drucker anschließen	8
Installation Farbbandkassette	9-10
Papierhandhabung	11
Bedienfeld	12
Funktionstasten	13
Kontrollanzeigen	14
Wichtige Tastenkombinationen	15
Treiberinstallation	16
Drucker am PC anschließen	17
Installation CDC-Treiber und USB-Remote Setup Tool	18-27
Druckerkonfigurierung	28
Drucker einer Testseite	29-30
Ausdruck Konfigurationsmenü	31
Ausdruck Programmseite 1	32
Ausdruck Rändereinstellung (Offset Tuning Setup)	33
Ausdruck Sensorabgleich (Test 9)	34
Ausdruck (Test 10)	35
Schritt-für-Schritt T&D / Beschreibung Benutzertests	36
Formulare drucken	37
Formulare ausfüllen	38
Konfigurationsmenü	39
Ausrichten der Druckposition / Formulare lesen	40
Fehlerbehebung	41-42
Problem mit der Farbbandkassette	43
Papiereigenschaften	44-48
Technische Daten	49
EWG Verordnungen / Entsorgung	50

Eigenschaften des Druckers

Dieser Punktmatrix-Drucker ist ein Multifunktionsdrucker für Schalteranwendungen. Seine kompakte Struktur ist besonders für den Einsatz in einer ergonomischen Umgebung geeignet.

Dieser Drucker gewährleistet eine große Verlässlichkeit und Genauigkeit bei der Handhabung des Papiers sowie bei der Datenübertragung. Die wichtigsten Eigenschaften des Druckers sind:

- Druck auf eine **große Anzahl von Papierarten**: verschiedene Arten von Einzelblättern, Mehrfachsätzen und Sparbüchern.
- Druck mit starkem Anschlag für **Mehrfachsätze**.
- **Hohe Druckqualität** aufgrund des 24-Nadel-Druckkopfes.
- **Hohe Verlässlichkeit bei der Papierhandhabung**.
Der gerade Papierweg ermöglicht den Druck auf besondere Dokumente wie Umschläge, Mehrfachsätze und Sparbücher.
- **Automatische Einstellung der Papierstärke**.
Der Druckkopf ermittelt die Papierstärke für jede Art von Dokument. Der Drucker kann auch auf Dokumente mit ungleichmäßiger Stärke, wie zum Beispiel Sparbücher, drucken.
- **Bedienerfreundlichkeit**.
Der Bediener legt die Einzelblätter einfach auf die vordere Ablage und der Drucker lädt sie automatisch, ohne weitere Eingriffe durch den Bediener. Der Auswurf in Richtung Druckervorder- oder -rückseite ermöglicht einen einfachen Zugriff auf das gedruckte Dokument.
- **Automatisches Ausrichten des Papiers**.
Der Drucker richtet automatisch den oberen Rand des Dokuments aus. Der Druck erfolgt also in der richtigen Position egal wie das Papier in den Drucker eingelegt wird.
- **Parallele und serielle Standardschnittstelle** mit automatischem Umschalten zwischen den beiden Schnittstellen.
- **Einfaches Konfigurieren** des Druckers mit einem optisch abgelesenen Menü.
- Verfügbare **Emulationen**: Epson 570, IBM Proprinter XL24E, XL24E AGM, 2390+, 4722, 9068 und Olivetti PR40+, PR2, 2845.

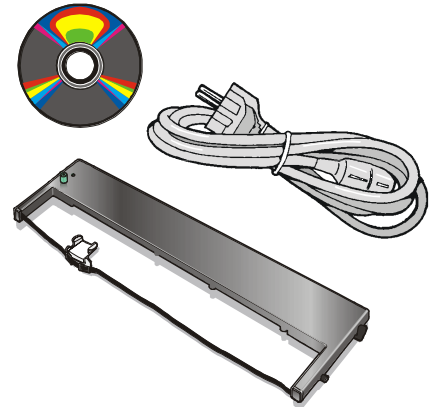
Den Drucker auspacken

- KOMDRUCK MDP III



Die Verpackung enthält außer dem Drucker auch die folgenden Zubehörteile:

- Farbbandkassette
- Netzkabel
- Bedienungsanleitung (Erste Schritte)



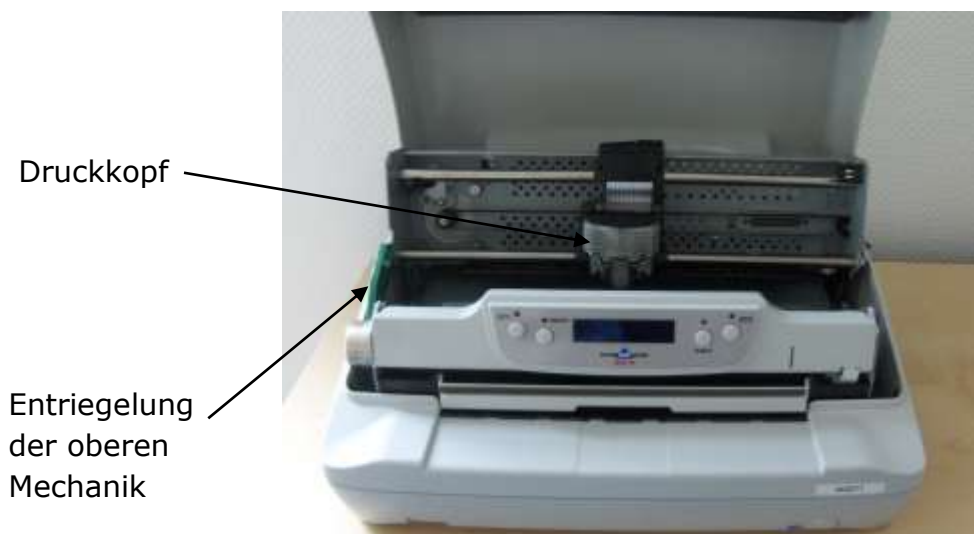
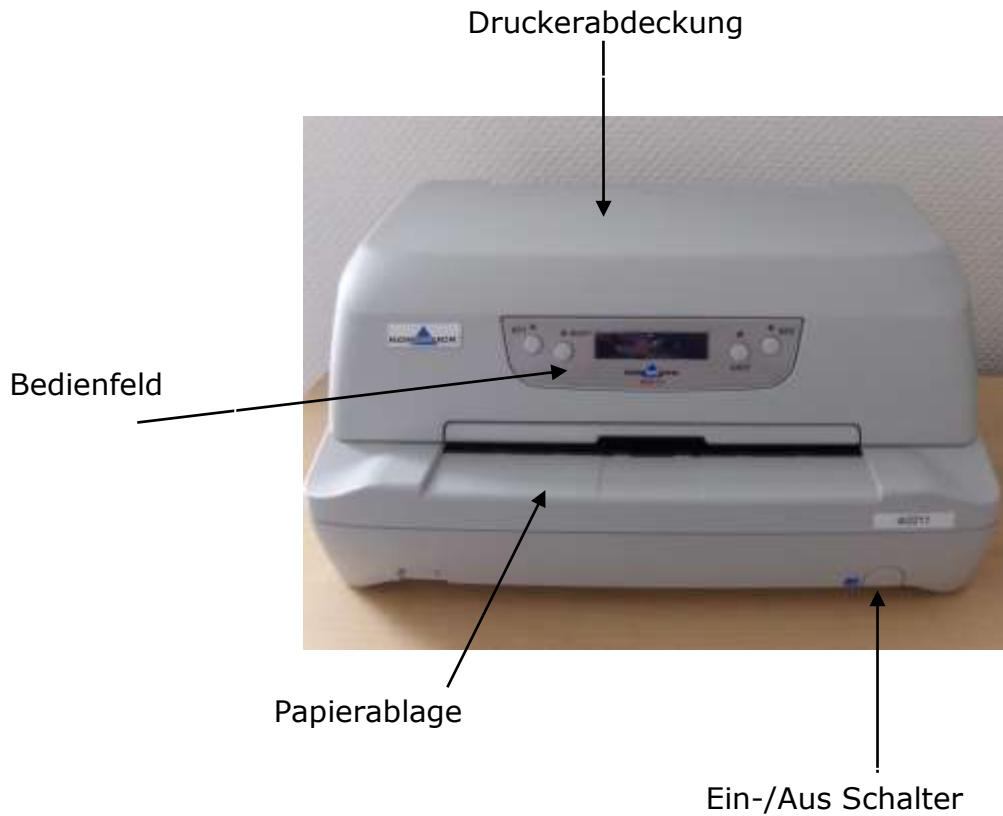
Eventuelle Schäden bitte an KOMDRUCK AG melden.

Sollte der Verpackungsinhalt nicht vollständig sein, wenden Sie sich bitte an ihren Händler oder direkt an KOMDRUCK AG.

Das Verpackungsmaterial des Druckers aufbewahren, da dieser im Fall eines Transports in seiner Originalverpackung verpackt werden muss.

Druckerteile

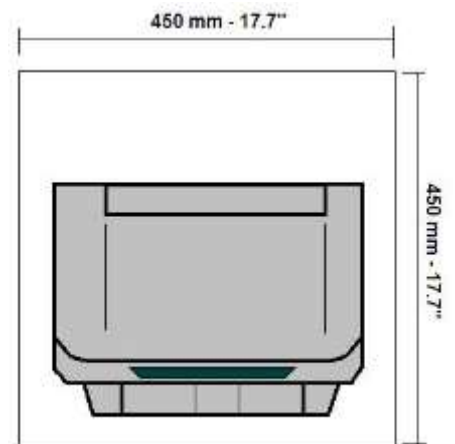
Keinen Teil dieses Druckers öffnen, wenn es nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angegeben ist.




Den Drucker anschließen

Stellen Sie den Drucker an einen geeigneten Platz, d. h. der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte, Feuchtigkeit und Staub geschützt sein.

- Die Stellfläche muss fest, waagrecht und stabil sein.
- Teilweise wird das Papier beim Drucken an der Druckerrückseite herausgeführt deshalb sicherstellen, dass hinter dem Drucker genügend Platz ist.



Verbindung des Netzkabels

1. Die Steckverbindung und das Schild mit den elektrischen Anschlusswerten befinden sich auf der Rückseite des Druckers. Das eine Ende des Netzkabels in die entsprechende Steckverbindung am Drucker einführen und das andere Ende in eine entsprechende Netzsteckdose einstecken.
2. Um den Drucker anzustellen, die Taste  auf der rechten Seite der Druckervorderseite betätigen.



Installation der Farbbandkassette



Um Beschädigungen am Druckkopf zu vermeiden, bitte nur eine Original-Farbbandkassette verwenden. Wenn eine nicht Original-Farbbandkassette montiert ist, kann es sein, dass der Drucker



1. Die Farbbandkassette aus ihrer Verpackung nehmen.



2. Lösen Sie die grüne Maske von der Farbbandkassette ab.



3. Öffnen Sie die Druckerabdeckung; Druckkopf bewegt sich automatisch in die Mitte des Druckers.



4. Entriegeln Sie den grünen Hebel, um die Mechanik nach hinten zu klappen.



5. Drücken Sie den grünen Hebel nach oben.



6. Drücken Sie den Hebel bis zum Anschlag.



7. Hören Sie auf den „Klick“, dies bedeutet, dass der Hebel in der richtigen Position ist.



8. Nun kann die Farbbandkassette eingesetzt werden.



9. Hängen Sie die beiden Pins in die Einsparungen in der Mechanik ein.



10. Danach drücken Sie die beiden unteren Pins ebenfalls in die Einsparungen bis sie einrasten.



11. Schieben Sie die grüne Maske auf den Druckkopf. Beachten Sie, dass die beiden Pins (2) auf beiden Seiten mit den Einsparungen (1) aufeinander passen.



12. Drücken Sie auf die grüne Maske bis sie einrastet.



13. Das Farbband durch Drehen des Spannkopfes in die Richtung des Pfeils nachspannen.

14. Nachdem Sie nun alle Schritte befolgt haben, bewegen Sie den grünen Hebel wieder in die Ausgangsposition zurück. Wenn Sie die Mechanik nicht richtig schließen (Einrasten), kann der Drucker nicht einwandfrei drucken.

15. Die Druckerabdeckung schließen.

Handhabung des Papiers

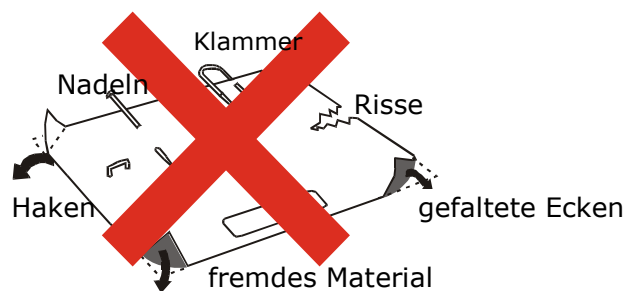
Dieser Drucker ermöglicht eine einfache und zuverlässige Handhabung des Papiers. Der waagerechte Papierweg ermöglicht die Handhabung von *besonderen Dokumenten* wie Quittungen, Postkarten, Etiketts und Fahrkarten.

Der Druckkopf erkennt die *Papierränder* automatisch und führt den Druck dementsprechend aus, d.h. das Papier kann in jeder Position innerhalb des Druckbereiches in den Drucker eingeführt werden. In den folgenden Abschnitten ist der Druckbereich näher beschrieben.

Die *Ausrichtungssensoren* definieren automatisch die Ausrichtung des oberen und linken Randes des Papiers und richten es, falls notwendig, automatisch aus.

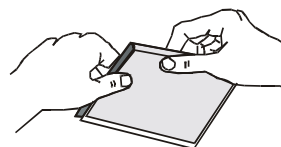
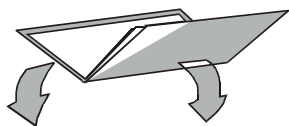
Papier laden

- Das eingeführte Paper darf keine gefalteten Ecken, Risse, Stecknadeln, Klammern, Haken oder jegliches fremdes Material aufweisen.



Falls Papier in den Drucker eingeführt wird, das beschädigt ist oder auf dem jegliche fremde Gegenstände befestigt sind, könnte dieses den Drucker beschädigen.

Bevor ein Sparbuch in den Drucker eingeführt wird, dieses in beide Richtungen falten um sicherzustellen, dass das Sparbuch offen bleibt und richtig auf der Papierablage aufliegt.



- Das eingeführte Blatt oder Sparbuch darf nicht die vorgesehene Breite überschreiten.



Das Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich auf der Druckervorderseite und besteht aus Funktionstasten und Anzeigevorrichtungen mit denen der Druckerzustand einfach überprüft und die Funktionen wie im Folgenden beschrieben eingestellt werden können:



Funktionstasten

ST 1

Werden die IBM 4722, IBM 9068 und Olivetti Protokolle benutzt und der Modus mit zwei Bedienern ("booking") ist eingestellt, wird die Funktion dieser Taste durch die Applikationssoftware festgelegt.

Durch Betätigen dieser Taste im Konfigurationsmodus, wählt der Bediener die gewünschte Konfigurationsseite aus. Vgl. Konfigurationsmenü" weiter unten in diesem Handbuch.

Wird diese Taste beim Einschalten des Druckers mit der READY Taste betätigt, wird der T & D Modus eingestellt.

Wird diese Taste beim Einschalten des Druckers mit geöffnetem Deckel betätigt, gelangt man in den Firmware-Update Modus (nur nach Absprache mit KOMDRUCK – Servicetechniker benutzen).

READY

Die Drucker-Rechner Verbindung ein- oder ausstellen.

Durch Betätigen dieser Taste im Konfigurationsmodus, wird die Testseite gedruckt. Vgl. "Druck einer Testseite" weiter unten in diesem Handbuch.

Wird diese Taste beim Einschalten des Druckers 5 Sekunden betätigt, wird der Konfigurationsmodus eingestellt. Wird diese Taste beim Einschalten des Druckers mit der READY Taste betätigt, wird der T & D Modus eingestellt.

EJECT

Wirft die eingeführte Seite aus.

Diese Taste funktioniert, wenn die Drucker-Rechner Verbindung unterbrochen ist (Drucker offline), oder wenn die Drucker-Rechner Verbindung besteht (Anzeige READY leuchtet) jedoch keine Daten gedruckt werden müssen.

ST2/ LQ

Bei Betätigen dieser Taste, wenn die Drucker-Rechner Verbindung unterbrochen ist, oder wenn die Drucker-Rechner Verbindung besteht und keine Druckdaten im Puffer sind, wird zwischen den Druckmodi Letter Quality und Standardschrift umgeschaltet.

Wenn der Drucker im Konfigurationsmodus ist, wird bei Betätigen dieser Taste die Menüseite gedruckt, die mit der STATION1 gewählt wurde.

Kontrollanzeigen

READY

Leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Leuchtet nicht, wenn der Drucker ausgeschaltet ist.

Wenn der Drucker im Konfigurierungsmodus ist zeigt diese Kontrollanzeige an, welche Menüseite für den Druck gewählt ist. Vgl. „Druckerkonfigurierung“ weiter unten in diesem Handbuch.

DATA

Leuchtet, wenn die Drucker-Rechner Verbindung besteht.

Leuchtet nicht, wenn die Drucker-Rechner Verbindung unterbrochen ist.

Blinkt, wenn Daten im Puffer sind und der Drucker nicht bereit ist (Drucker-Rechner Verbindung unterbrochen oder kein Papier eingelegt).

STATION 1

Leuchtet, wenn Papier im Drucker eingelegt ist.

Leuchtet nicht, wenn kein Papier im Drucker eingelegt ist.

Werden die IBM 4722, IBM 9068 und Olivetti Protokolls benutzt und der Modus mit zwei Bedienern ("*booking*") ist eingestellt, wird die Funktion der STATION1 Kontrollanzeige durch die Applikationssoftware festgelegt.

Wenn der Drucker im Konfigurierungsmodus ist zeigt diese Kontrollanzeige an, welche Menüseite für den Druck gewählt ist. Vgl. „Druckerkonfigurierung“ weiter unten in diesem Handbuch.

Blinkt zusammen mit der ST2 Kontrollanzeige des Bedienfelds, um einen Fehler anzuzeigen.

STATION 2

Leuchtet, wenn der Druckmodus LQ gewählt ist.

Leuchtet nicht, wenn der Druckmodus Draft gewählt ist.

Werden die IBM 4722, IBM 9068 und Olivetti Protokolls benutzt und der Modus mit zwei Bedienern ("*booking*") ist eingestellt, wird die Funktion der STATION2 Kontrollanzeige durch die Applikationssoftware festgelegt.

Wenn der Drucker im Konfigurierungsmodus ist zeigt diese Kontrollanzeige an, welche Menüseite für den Druck gewählt ist. Vgl. „Druckerkonfigurierung“ weiter unten in diesem Handbuch

Blinkt zusammen mit der ST1 Kontrollanzeige des Bedienfelds, um einen Fehler anzuzeigen.

Wichtige Tastenkombinationen	
Konfigmenü	<p>1. Beim Einschalten READY drücken und warten bis die LED über dieser Taste ausgeht (ca. 3-5 Sek.). Taste loslassen.</p> <p>2. Warten bis in der Anzeige SET UP oder EINSTELLUNG erscheint.</p> <p>Konfigurationsausdruck (Statusblatt)</p> <p>3. Weißes Papier einführen.</p> <p>4. READY drücken.</p> <p>Drucker konfigurieren</p> <p>3a. Ausgefülltes Konfigpapier einlegen ⇒ Drucker liest Werte ein.</p> <p>3b. Weißes Papier einführen. ⇒ Im Anzeigenfeld erscheint die Info, was ausgedruckt werden kann</p> <p>Es gibt 6 Konfigurationspapiere, die mit STATION 1 ausgewählt werden. Den Ausdruck startet man mit STATION 2.</p> <p>+ Hardwarekonfiguration ("CONF") + Programme 1, 2, 3 und 4 + Druckausrichtung ("TUNE")</p>
Konfigmenü - Ende	Papier ggfls entfernen und READY drücken
Hexdump - An	<p>1. Beim Einschalten STATION 2 drücken und warten bis alle Lampen gleichzeitig aufleuchten. Taste loslassen.</p> <p>2. Warten bis Drucker Ruhe gibt und nur die obere LED blinkt. Papier einführen.</p>
Hexdump - Aus	Drucker ausschalten
LAN-Modelle ab V1.27: IP-Adresse anzeigen	<p>Wird der Drucker neu in Betrieb genommen, und er sucht sich mit DHCP seine Adresse, ist gegebenenfalls einige Minuten zu warten, ehe die IP-Adresse verfügbar ist.</p> <p>IP-Adresse anzeigen: Gleichzeitig READY und EJECT drücken.</p> <p>Rückkehr zur Standardanzeige: EJECT drücken.</p>

Treiber installieren

Bitte laden Sie sich den aktuellen **KOMDRUCK MDP-III Treiber** auf unserer Internetseite www.komdruck.de unter dem Reiter Support → **Download Portal** herunter.

<https://komdruck.de/produkte/mdp-3-downloads/>

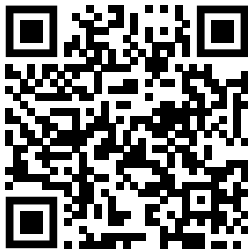
Nachdem Sie den Treiber installiert haben, schließen Sie den Drucker an ihren PC an.

Sehen sie hierzu Schritt 5.

⚠ HINWEIS:

Ein ausführliches Handbuch finden Sie auf unserer Internetseite www.komdruck.de unter dem Reiter Support → **Download Portal / MDP-III**.

<https://komdruck.de/produkte/mdp-3-downloads/>



Download Portal

ACHTUNG !

Bei Netzwerkinstallation bitte folgende Schritte beachten:

ACHTUNG! Nur für die LAN-Version (MDPIII-LAN)

Um den Drucker in das Netzwerk einzubinden, benötigen Sie folgende Kennwörter:

Das Kennwort für die Setup Einstellungen über das Web-Interface lautet:

Benutzer: **root** / Passwort: **root**

Drucker am PC anschließen

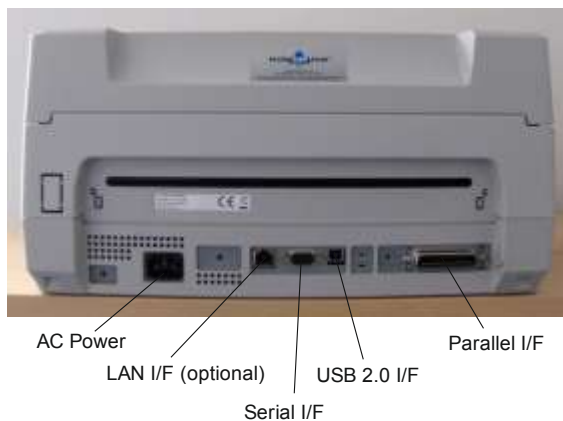
Dieser Drucker kann mit dem PC mittels

- Paralleler Standardschnittstelle oder bidirektionaler IEEE 1284 Schnittstelle
- Serieller Schnittstelle des Typs RS 232/C
- USB 2.0 Schnittstelle
- LAN / IF (optional)

verbunden werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

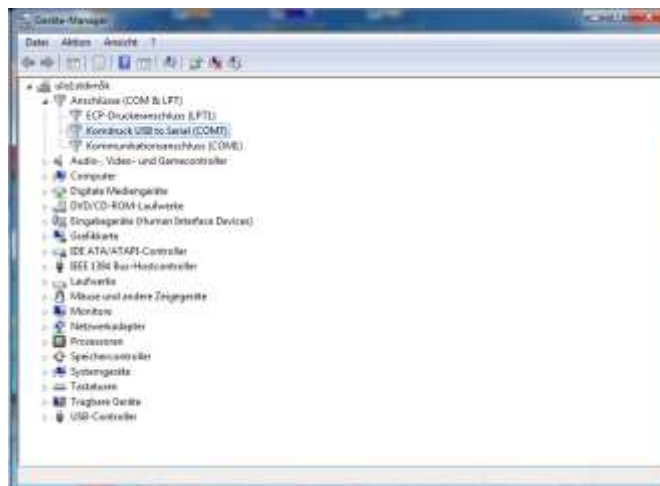
- Sicherstellen, dass sowohl Drucker als auch PC ausgeschaltet sind.
- Mit Hilfe der Abbildung finden Sie die entsprechende Schnittstellenverbindung. Das Kabel fest einstecken.



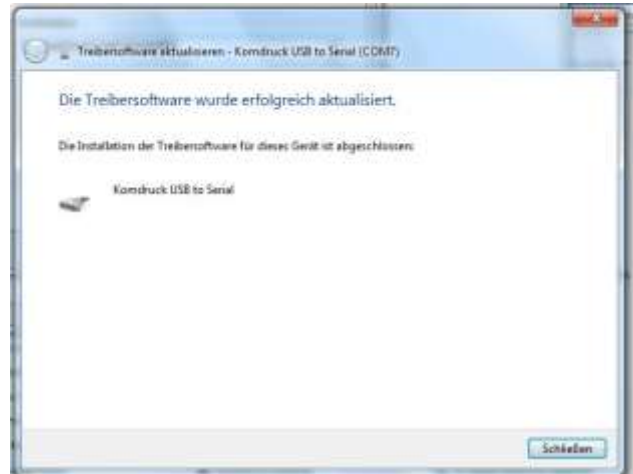
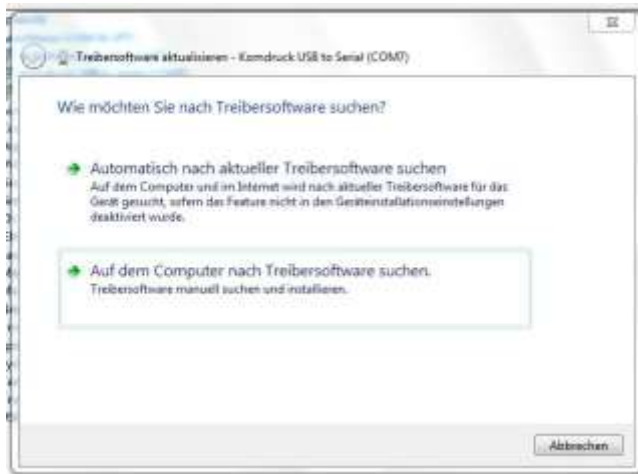
- Das Kabel mittels der Haken (parallele Schnittstelle) oder Schrauben (serielle Schnittstelle) befestigen.

MDP-III Installation CDC-Treiber und USB-Remote Setup Tool

1. Den **KOMDRUCK-CDC.inf Treiber** in ein Verzeichnis auf den Rechner kopieren.
2. Den **MDP-III** Drucker per USB an den Rechner anschließen. (noch nicht einschalten)
3. Die **READY-Taste** gedrückt halten und den Drucker **einschalten**. Die READY-Taste loslassen, sobald die grüne LED über der READY-Taste erlischt -> der Drucker befindet sich jetzt im SETUP-Mode.
4. In der Systemsteuerung den Geräte-Manager starten
5. Unter Anschlüsse (COM und LPT) wird nun mit gelben Warnschild der fehlende Treiber „USB to Serial“ aufgeführt.



6. Mit der Maus auf diesen Eintrag anklicken und die rechte Maustaste drücken. Nun können Sie mit „Treiber aktualisieren“ und „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“ wählen und anschließend das Verzeichnis des CDC-Treibers suchen und den Treiber laden.



7. Sie können nun das **MDP-III Remote Setup Programm** installieren. Dazu starten Sie bitte das Installationsprogramm „Remote-Setup-Tool.exe“ und folgen der Benutzerführung.
8. Das Programm wird im Verzeichnis \Programme\MDPIII-Remote-Setup-Tool installiert.
9. Leider erfolgt kein automatischer Eintrag unter Programme bzw. keine Verknüpfung auf dem Desktop. Um das Programm schneller starten zu können, bitte einfach eine Desktop-Verknüpfung mit dem Programm „MDPIII-Remote-Setup-Tool.exe“ anlegen.
10. Sie können das Remote Setup Tool nun starten. In der Schnittstellen Auswahl nun „CDC“ (nicht USB!) anwählen.
11. Die weitere Bedienung des Remote-Setup-Tools entnehmen Sie bitte der separaten Beschreibung: **MDP-III Remote Setup Programm**.

MDP-III USB-Remote Setup Tool

Das **MDP-III Remote Setup Programm** ist ein kleines Schweizer Messer, das Ihnen den Umgang mit dem Produkt erleichtert, sei es, dass Sie als Techniker mehrere Geräte aktualisieren und konfigurieren müssen oder als Anwender Ihren Drucker auf den neuesten Stand bringen wollen.

Die Matrix zeigt die verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen je nach genutzter Schnittstelle und Druckermodus geboten werden:

Schnittstelle \ Drucker Status	Setup- Modus			Standardmodus		DLL FW Mode
	MDP-III-Setup Menüpunkte					
Seriell	Read NVM	Write NVM	Restore MFG	Send Setup		
Parallel				Send Setup		Load FW
USB cdc driver	Read NVM	Write NVM	Restore MFG	Send Setup	Load FW (*)	
					Reboot USB ID	
USB cdc driver						Load FW

(*) Diese Möglichkeit steht Ihnen ab Firmwareversion 1.25 offen.

Der DLL-FW-Modus ist die klassische Methode, Firmware an den Drucker zu übertragen und wird in anderen Dokumenten ausführlich beschrieben.

Installation

Entpacken Sie das zip-File und führen Sie **setup.exe** aus.

Folgenden Sie den weiteren Anweisungen. Es kann vorkommen, dass vorhandene Dateien auf Ihrem PC/Notebook neueren Datums sind als die zu kopierenden. Beantworten Sie die Frage, ob Sie die vorhandenen Dateien beibehalten wollen, in diesem Fall mit ja.

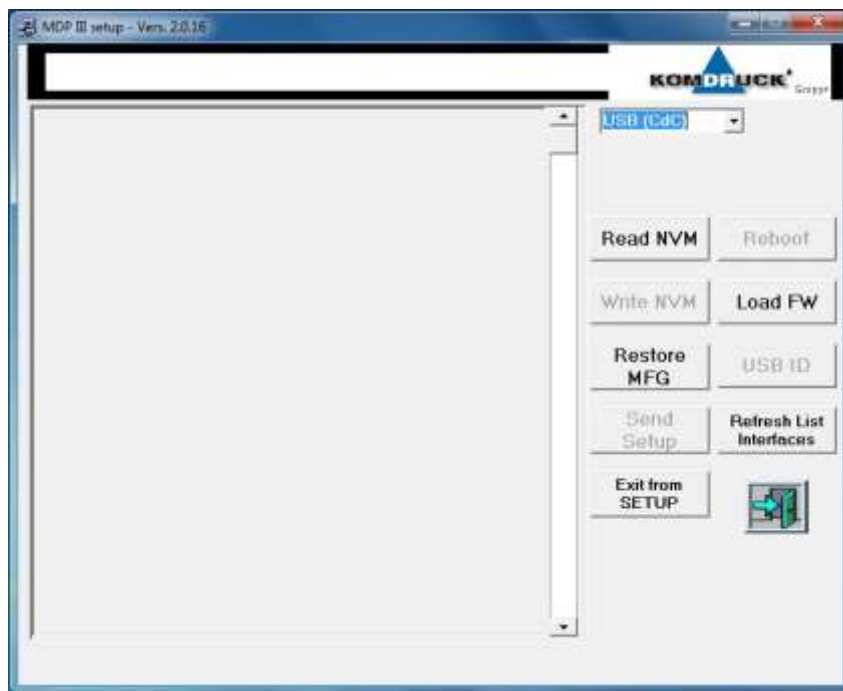
Nutzung des Tools

Das Bildsymbol für das MDP-III Setup-Programm finden Sie in Windows unter START => PROGRAMME.

Je nach gewünschter Funktion (siehe Matrix), muss der Drucker sich im **SETUP-Modus** befinden (z. B. für die Druckerkonfiguration – READ/WRITE NVM) oder im Standardmodus (z. B. um die Firmware zu überspielen). Um in den SETUP-Modus zu gelangen, ist beim Einschalten READY gedrückt zu halten bis die LED über dieser Taste ausgeht. In der Anzeige erscheint "SETUP".

Nach dem Starten des Programms wählen Sie die gewünschte Schnittstelle. Je nach Schnittstelle und Druckermodus werden Funktionen aktiviert oder deaktiviert (grau). Links sehen Sie die Möglichkeiten bei USB-Schnittstelle mit Drucker im Standardmodus, rechts die Funktionen bei seriellem Anschluss.

Wichtig: Schalten Sie erst den Drucker ein (Setup Modus = Ready Taste gedrückt halten und Drucker einschalten) (Stand: V2.16). Der CDC-Treiber muss installiert sein, das Tool arbeitet nicht mit dem Standard-Druckertreiber.



Das Programm erkennt automatisch, ob ein MDP-III vorliegt. Dennoch ist die explizite Auswahl über den unscheinbaren Text "Select Printer Type" oben links ebenfalls möglich.

Im rechten oberen Fenster werden Ihnen die verfügbaren Schnittstellen angezeigt, aus denen Sie die gewünschte auswählen.

USB (CdC) Setupmodus

COM n n ist der erste freie serielle Port, der vom Programm erkannt wird (von 1 bis 256)

USB Anzeige im Standardmodus

LPT1

Funktionsübersicht

Read NVM	liest die Konfigurationsparameter aus dem NVM ¹ aus
Write NVM	schreibt die Konfigurationsparameter in das NVM und speichert auf Festplatte
Restore MFG	setzt den Drucker auf Fabrikwerte (MFG – Manufacturing) zurück
Send Setup	kopiert eine auf der Festplatte gespeicherte Konfigurationsdatei auf den Drucker
Reboot	Neustart des Druckers
Load FW	Überspielen der Druckerfirmware
USB ID	Definiert die ID-Nummer des USB-Ports, z. B. die Seriennummer des Druckers
Refresh List Interfaces	Liest die Liste der verfügbaren Schnittstellen neu ein
Exit From Setup	Der Drucker kehrt in den Standardmodus zurück und das Tool wird geschlossen

Beenden des Programms (Abbruch – Keine Datensicherung)



1 NVM = Non Volatile Memory, Nichtflüchtiger Speicher (hier: Konfigurationsspeicher)

Um in den SETUP-Modus zu gelangen, ist beim Einschalten die READY-Taste gedrückt zu halten, bis die LED über der Taste erlischt.

Ist das Gerät per USB-Schnittstelle angeschlossen, zeigt Windows beim ersten Gebrauch des Druckers an, dass eine neue Hardware gefunden wurde. Suchen Sie auf der Treiber-CD oder im Netz unter www.KOMDRUCK.de/public/ nach der Datei **KOMDRUCK-CDC.inf**. Nach erfolgreicher Installation erscheint im Tool in der Schnittstellenübersicht **USB (CdC)**.

I) SETUP MODE (SERIELL oder USB)

Wenn Sie COMn oder die USB-Schnittstelle anwählen mit Drucker im Setup-Modus, sind die verfügbaren Funktionen: **Read NVM, Write NVM, Restore MFG**

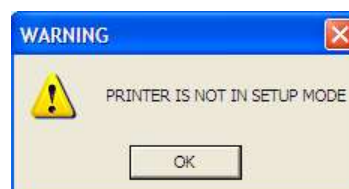
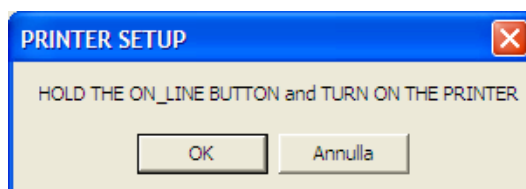
Läuft eine dieser Funktionen, erscheint die folgende Nachricht auf dem Druckeranzeigefeld:

REMOTE SETUP
FROM: USB

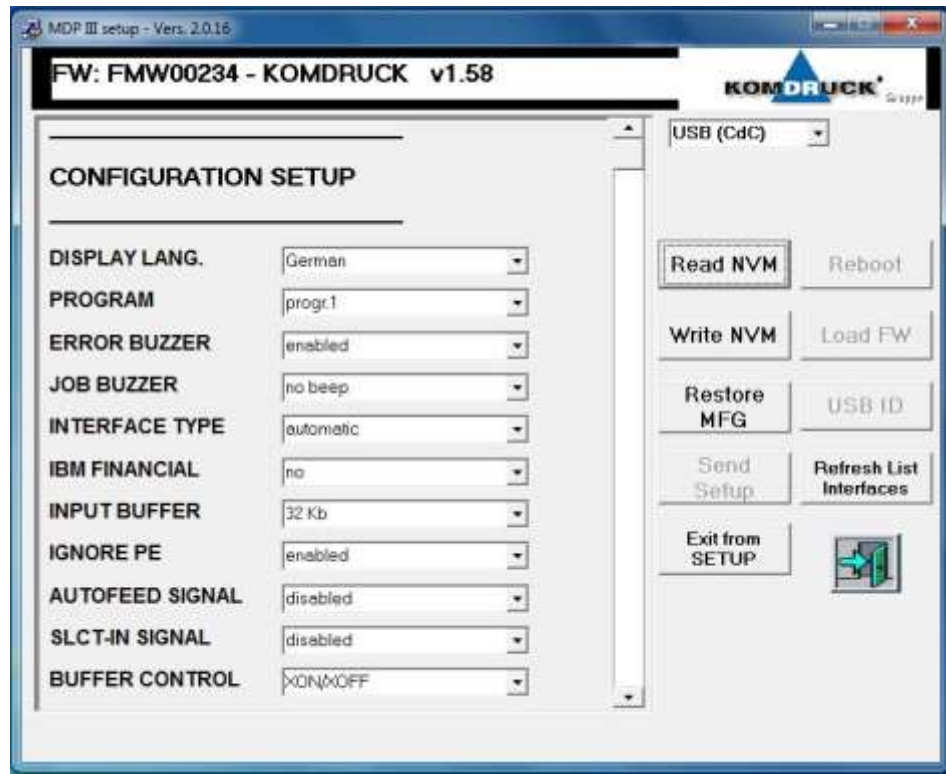
REMOTE SETUP
FROM: SERIAL

Read NVM

Bei Auswahl dieses Menüpunktes liest das Programm die Konfigurationswerte aus. Ist der Drucker ausgeschaltet, wird der Anwender aufgefordert, ihn in den SETUP-Modus zu bringen. Beim MDP-III ist dazu die READY-Taste zu drücken. Ist der Drucker dagegen eingeschaltet und befindet sich im Normalmodus, erscheint die Fehlermeldung rechts.

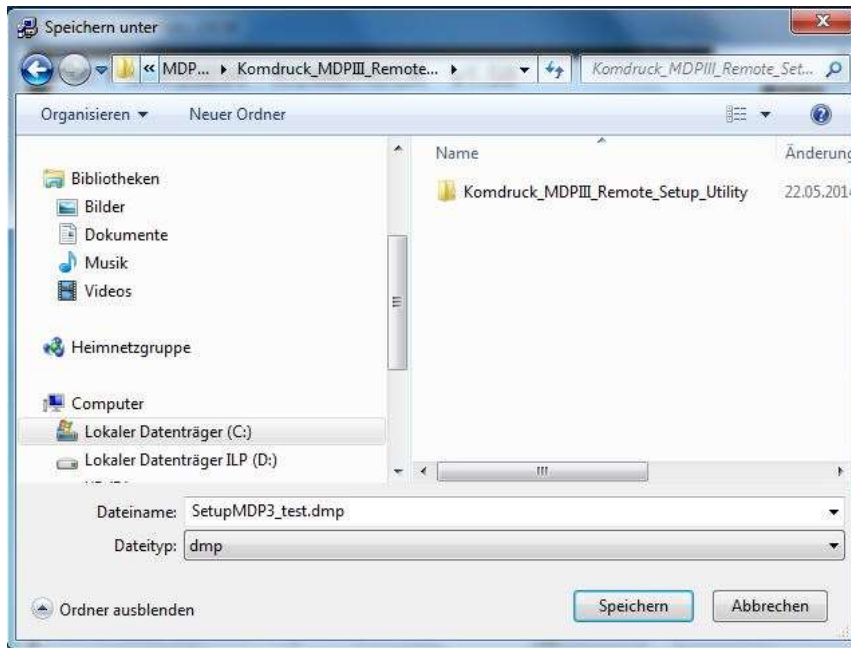


Nach erfolgreichem Auslesen erscheint ein solches Bild:



Write NVM

Nach Änderung der gewünschten Parameter schreiben Sie die Konfiguration zurück, indem Sie **Write NVM** drücken. Es öffnet sich ein Fenster, das das Arbeitsverzeichnis des Tools zeigt. Sie können das Konfig File mit dem Standardnamen `wsvm.dmp` oder zum leichteren Identifizieren mit einem eindeutigen Bezeichner speichern, der am Besten die Firmwareversion beinhalten, also z. B. `MDP3_V156_name.dmp`



EXIT FROM SETUP

Um das Programm zu verlassen und gleichzeitig den Drucker in den normalen Betriebsmodus zu bringen, drücken Sie EXIT FROM SETUP.



II) STANDARDMODUS – A: serielle, parallele und USB-Schnittstelle

SEND SETUP

Haben Sie mehrere Drucker zu konfigurieren oder ist der Drucker komplett verstellt, können Sie bequem mit einer abgespeicherten Konfigurationsdatei den Drucker per Knopfdruck konfigurieren: Klicken Sie auf **SEND SETUP** und wählen Sie eine gespeicherte Datei aus. Wichtig ist: Sie können nur Konfigurationsdateien vom gleichen Firmwarestand nutzen. Weist der Drucker laut Konfigurationsausdruck in der obersten Zeile die Firmware 1.27 aus, können Sie nur mit einer Konfigdatei operieren, die von einem Drucker mit dieser Firmware generiert wurde. Weder 1.25 oder 1.39 würden akzeptiert werden.

Nach der Übertragung einer gültigen Konfigurationsdatei führt der Drucker automatisch einen Neustart durch.

Hinweis: Von der DOS-Oberfläche aus können Sie bei parallel angeschlossenen Drucker auch mit einem Befehl das Konfigfile übertragen: `COPY <dateiname> lpt1 /b`

II) STANDARDMODUS – B: nur USB-Schnittstelle

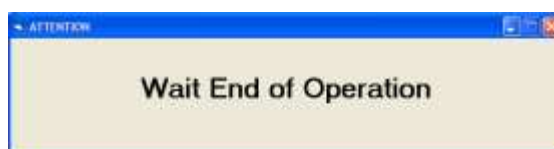
Load FW (MDP-III ab Firmware 1.25)

Bei Anwahl erscheint eine Auswahlmaske, die das Verzeichnis des Tools zeigt. Suchen Sie das Verzeichnis auf, das die gewünschte Firmware beinhaltet. Das Programm sucht nach der Datei `firmware.img`. Daher zuvor gegebenenfalls die Datei dahingehend umbenennen.

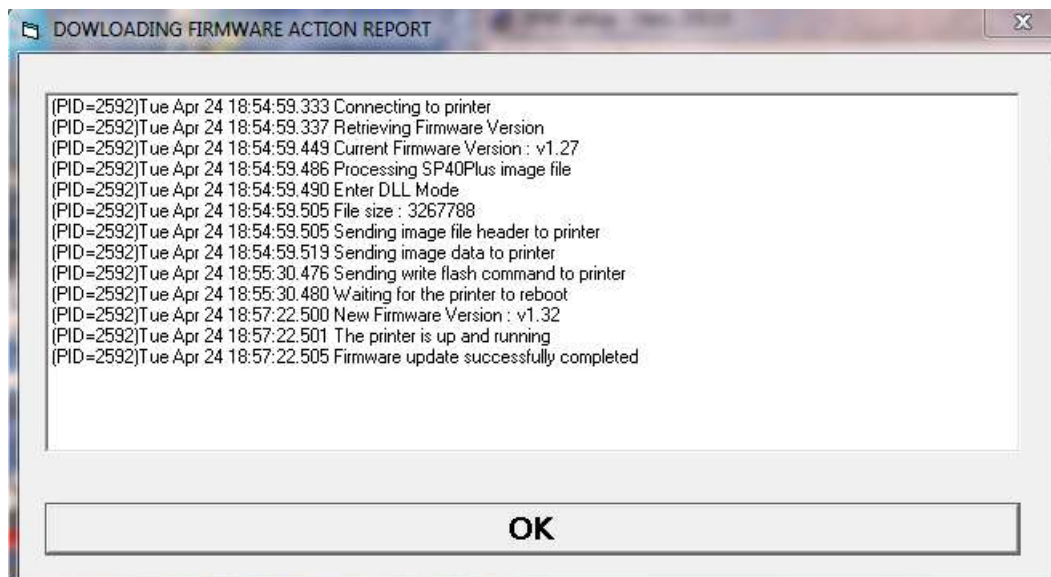
Während des Firmware-Downloads erscheinen nach einer Weile verschiedene Anzeigen im Druckerdisplay:

RECEIVING CODE
ERASING Sect.xx
WRITING SECT.xx

Am Monitor erscheint parallel dazu die Meldung:

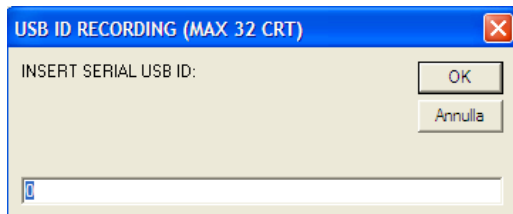


Nach erfolgreicher Firmwareüberspielung erscheint eine solche Maske:

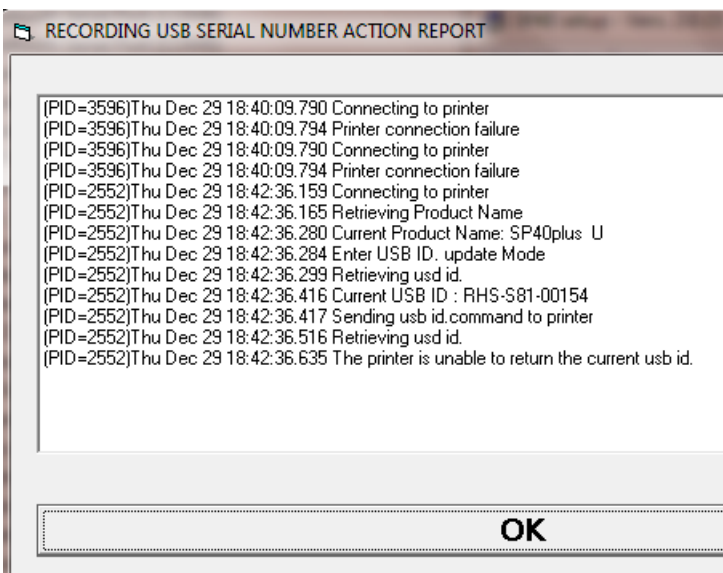


USB ID

Dieser Menüpunkt erlaubt Ihnen, eine eindeutige USB-ID einzugeben, damit Windows nicht jedes Mal einen neuen Drucker erkennt, wenn der physikalische USB-Port geändert wurde. Sie können zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und dazu die Seriennummer des Druckers eintragen:



Nach der Übermittlung erfolgt ein Statusreport:



Druckerkonfigurierung

Im Druckerkonfigurationsmodus können die Druckerparameter eingestellt, die Testseite gedruckt und die Druckposition eingestellt werden.

Die voreingestellten Werte dieses Druckers entsprechen den meist verbreitetsten Umgebungen.

Es könnte dennoch notwendig sein, einige Parameter zu verändern. Zu diesem Zweck werden besondere vorgedruckte Formulare benützt, nachdem der Drucker in den Konfigurationsmodus geschaltet wird.

Es folgt die detaillierte Beschreibung dieses Vorgangs.

Den Konfigurationsmodus aufrufen.

Um den Druckerkonfigurationsmodus aufzurufen die READY Taste mindestens 3 Sekunde lang betätigen, während der Drucker eingeschaltet wird. Der Konfigurationsmodus wird aufgerufen.

Die drei Kontrollanzeigen **ST1, ST2 und READY** sind aus , die Taste **DATA** leuchtet.

Nun kann:

- eine Testseite gedruckt werden. Vgl. „Die Testseite drucken“ weiter unten in diesem Handbuch.
- eine der Konfigurationsseiten (Konfigurationsmenü oder Programm 1 – Programm 2 – Programm 3 – Programm 4 Menü) oder die Seite für die Einstellung der Druckposition gedruckt werden. Vgl. „Die Formulare drucken“ weiter unten in diesem Handbuch.

Ein ausgefülltes Druckerkonfiguration-Formular in den Drucker einlegen, um die entsprechenden Werte einzustellen.

Druck einer Testseite

Die Testseite ist nützlich, um zu überprüfen, ob der Drucker richtig installiert ist und welche Parameterwerte eingestellt sind.

1. READY Taste beim Einschalten 5 Sekunden gedrückt halten
2. Im Display erscheint „Einstellung“
3. A4 Blatt einlegen und nochmals die Taste READY drücken.
4. Testseite wird gedruckt.

Die Druckqualität überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt auch die Voreinstellungswerte für alle Druckermodelle. Nachdem die Testseite gedruckt wurde, ist der Drucker im Konfigurierungsmodus.

Testseite

SELF TEST

KOMDRUCK MDP III: Code Version v1.68 CharGen : 78411902 ver. 4.07
 (c)Copyright
 SERIAL NUMBER : 00000000

CONFIGURATION SETUP

DISPLAY LANG.	German	BUFFER CONTROL	DTR+GRTS
PROGRAM	progr.1	ROBUST XON	enabled
ERROR BUZZER	enabled	WORD LENGTH	8 bit
JOB BUZZER	no beep	BAUD RATE	9600 bps
COPIES	no	PARITY BIT	none
LOW NOISE	no	STOP BIT	1
SAFE BOTTOM EDGE	no	USB DEVICE	printer
GET EDGE QUOTE	1/4"	USB MODE	2.0
PASSBOOK TYPE	setup	FNS	No
	vertical		
INTERFACE TYPE	automatic		
IBM FINANCIAL	no		
INPUT BUFFER	8 Kb		
AUTOFEED SIGNAL	disabled		
SLCT-IN SIGNAL	disabled		
IGNORE PE	enabled		
RIBBON LIFE (07)	62K chars	PRINT HEAD LIFE	1259K chars

PROGRAM SETUP

	PROGRAM 1 (parallel)	PROGRAM 2 (seri)	PROGRAM 3 (usbl)	PROGRAM 4
PROTOCOL	IBM 2390	IBM 2390	IBM 2390	IBM 2390
FONT	OCR-B	OCR-B	OCR-B	OCR-B
QUALITY MODE	lq	lq	lq	lq
DRAFT MODE	draft	draft	draft	draft
DOWNLINE LOADING	enabled	enabled	enabled	enabled
HORIZONTAL PITCH	10 cpi	10 cpi	10 cpi	10 cpi
VERTICAL PITCH	6 lpi	6 lpi	6 lpi	6 lpi
LOCK	no lock	no lock	no lock	no lock
FORM LENGTH	M4	M4	M4	M4
	70	70	70	70
LEFT MARGIN	0	0	0	0
RIGHT MARGIN	93	93	93	93
TOP MARGIN	0	0	0	0
BOTTOM MARGIN	0	0	0	0
IBM C-SET	IBM set 2	IBM set 2	IBM set 2	IBM set 2
IBM COMPRESS	17.1 cpi	17.1 cpi	17.1 cpi	17.1 cpi
EPSON C-SET	graphic	graphic	graphic	graphic
NATION C-SET	GERMANY	GERMANY	GERMANY	GERMANY
CODE PAGE	CP858	CP858	CP858	CP858
OLIVETTI C-SET	INTERN.	INTERN.	INTERN.	INTERN.
OLIVETTI COMPRES	17.1 cpi	17.1 cpi	17.1 cpi	17.1 cpi
VERT. RESOLUTION	1/240 inch	1/240 inch	1/240 inch	1/240 inch
REFERENCE EDGE	left	left	left	left
PRINT DIRECTION	bidir.	bidir.	bidir.	bidir.
DISCARD CR CR LF	no	no	no	no
LINE MODE	LF=LF, CR=CR	LF=LF, CR=CR	LF=LF, CR=CR	LF=LF, CR=CR
WRAP MODE	autowrap	autowrap	autowrap	autowrap
SLASHED ZERO	no	no	no	no
EJECT ON FF	yes	yes	yes	yes
RESET WITH EJECT	yes	yes	yes	yes
CUT SHEET EJECT	on front	on front	on front	on front
FREQ SPEED	fast	fast	fast	fast
VERT. POS 1/10"	0	0	0	0
VERT. ADJ 1/60"	0	0	0	0
HORIZ. POS 1/10"	0	0	0	0
HORIZ. ADJ 1/60"	0	0	0	0

Konfigurationsmenü

```

CONFIGURATION SETUP      ( ) KOMDRUCK MDP III: Code Version v1.68

RESTORE TO MFG  ( )no*   ( )all   ( )config ( )prog.1 ( )prog.2 ( )prog.3 ( )prog.4
DISPLAY LANG.   ( )English ( )Italian ( )German* ( )French ( )Spanish ( )Czech
PROGRAM         ( )prog.1* ( )prog.2 ( )prog.3 ( )prog.4 ( )on interface
ERROR BUZZER    ( )disabled ( )enabled*
JOB BUZZER      ( )no beep* ( )1 beep ( )continuous
INTERFACE TYPE  ( )parallel ( )serial ( )usb ( )automatic*
IBM FINANCIAL   ( )no* ( )honorCTS ( )ignoreCTS
INPUT BUFFER    ( )1 Kb ( )8 Kb* ( )16 Kb ( )32 Kb ( )64 Kb ( )128 Kb
IGNORE PE       ( )disabled ( )enabled*
AUTOFEED SIGNAL ( )disabled* ( )enabled
SLCT-IN SIGNAL ( )disabled* ( )enabled
BUFFER CONTROL  ( )DTR+SRTS* ( )SRTS ( )XON/XOFF ( )ETX/ACK ( )XON/XOFF+DTR+SRTS
ROBUST XON      ( )disabled ( )enabled*
WORD LENGTH     ( )7 bit ( )8 bit*
BAUD RATE       ( )1200 bps ( )2400 bps ( )4800 bps ( )9600 bps* ( )19200 bps ( )38400 bps
PARITY BIT      ( )even ( )odd ( )space ( )mark ( )none*
STOP BIT        ( )1* ( )2
USB DEVICE       ( )printer* ( )CDC
USB MODE        ( )2.0* ( )1.1
COPIES          ( )no* ( )yes
LOW NOISE       ( )no* ( )yes
SAFE BOTTOM EDGE ( )no* ( )yes
GET EDGE QUOTE  ( )0/4" ( )1/4"* ( )2/4" ( )3/4" ( )4/4" ( )5/4" ( )6/4" ( )7/4"
PASSBOOK TYPE   ( )setup* ( )sw control
                ( )fixed thick ( )vertical* ( )horizontal
PNS             ( )No* ( )Duss. ( )As400
    
```

Programmseite 1

PROGRAM 1		() KOMDRUCK MDP III: Code Version v1.68	
PROTOCOL	() EPSON 570 () IBM X24E () X24E AGH () IBM 2390* () OLI. PR40+ () OLI. PR2 () OLI. PR2045 () IBM 4722 () IBM 9068 () HPR 4915		
FONT	() Draft () Courier () OCR-B* () Gothic () Prestige () Present () OCR-A () Script () Boldface		
QUALITY MODE	() lq* () nlq	DRAFT MODE	() draft* () hsd () vhsd
DOWNLINE LOADING	() disabled () enabled*		
HORIZONTAL PITCH	() 10 cpi* () 12 cpi () 15 cpi () 16.6 cpi () 17.1 cpi () 20 cpi () 30 cpi		
VERTICAL PITCH	() 5 lpi () 6 lpi* () 8 lpi		
LOCK	() no lock* () font () hor.pitch () font + hor.pitch		
FORM LENGTH	() 8lines () A4* () letter () A5 () legal 100 x () 0 () 1 () 2 10 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Minimum = 1 1 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Maximum = 255 Current = 70		
LEFT MARGIN	10 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Minimum = 0 1 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Maximum = 90 Current = 0		
RIGHT MARGIN	100 x () 0 () 1 10 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Minimum = 0 1 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Maximum = 190 Current = 95		
TOP MARGIN	10 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Minimum = 0 1 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Maximum = 90 Current = 0		
BOTTOM MARGIN	10 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Minimum = 0 1 x () 0 () 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 9 Maximum = 90 Current = 0		
IBM C-SET	() IBM set 1 () IBM set 2*	IBM COMPRESS	() 17.1 cpi* () 20 cpi
EPSON C-SET	() italic () graphic*		
NATION C-SET	() USA () FRANCE () GERMANY* () ENGLAND () DENMARK1 () SWEDEN () ITALY () SPAIN1 () JAPAN () NORWAY () DENMARK2 () SPAIN2 () LATIN A1		
CODE PAGE	() CP437 () CP437G () GREEK () CP850 () CP851 () CP852 () CP853 () CP855 () CP857 () CP858* () CP860 () CP862 () CP863 () CP864 () CP865 () CP866 () CP867 () CP876 () CP877 () CP1098 () CP1250 () CP1251 () CP1252 () CP1257 () GOST () TASS () HAZOWIA () CP437SL () UKRAIN () KOI8-U () 8859/1 () 8859/2 () 8859/3 () 8859/4 () 8859/5 () 8859/6 () 8859/7 () 8859/8 () 8859/9 () 8859/15 () ROMAN-8 () ID 12 () CP874 () ID 14 () ID 17 () SANYO () KU () PHILIP		
OLIVETTI C-SET	() CODE PAGE () INTERN.* () GERMANY () PORTUGAL () SPAIN 1 () DEN/NORW () FRANCE () ITALY () SWE/FIN () SWISS () G. BRITAIN () USA ASCII () GREECE () ISRAEL () SPAIN 2 () JUGOSLAVIA () TCV 370 () CANADA () SDC () TURKEY () ARABIC () CIBC () PC-DEN/NORW () PC-DEN OPE () PC-210 () PC-220 () OLI-UNIX		
OLIVETTI COMPRES	() 17.1 cpi* () 16.4 cpi () 16.5 cpi () 16.6 cpi		
VERT. RESOLUTION	() 1/216 inch () 1/240 inch*	REFERENCE EDGE	() left* () right
PRINT DIRECTION	() unidir. () bidir.* () sw control		
DISCARD CR CR LF	() no* () yes		
LINE MODE	() LF=LF,CR=CR* () CR=LF+CR () LF=LF+CR () LF&CR=LF+CR		
WRAP MODE	() truncate () autowrap*	SLASHED ZERO	() no* () yes
EJECT ON FF	() no () yes*	RESET WITH EJECT	() no () yes*
CUT SHEET EJECT	() on front* () on rear	FEED SPEED	() fast* () slow

Rändereinstellung (Offset Tuning Setup)

```

OFFSET TUNING SETUP      ( ) KOMDRUCK MDP III: Code Version vi.68

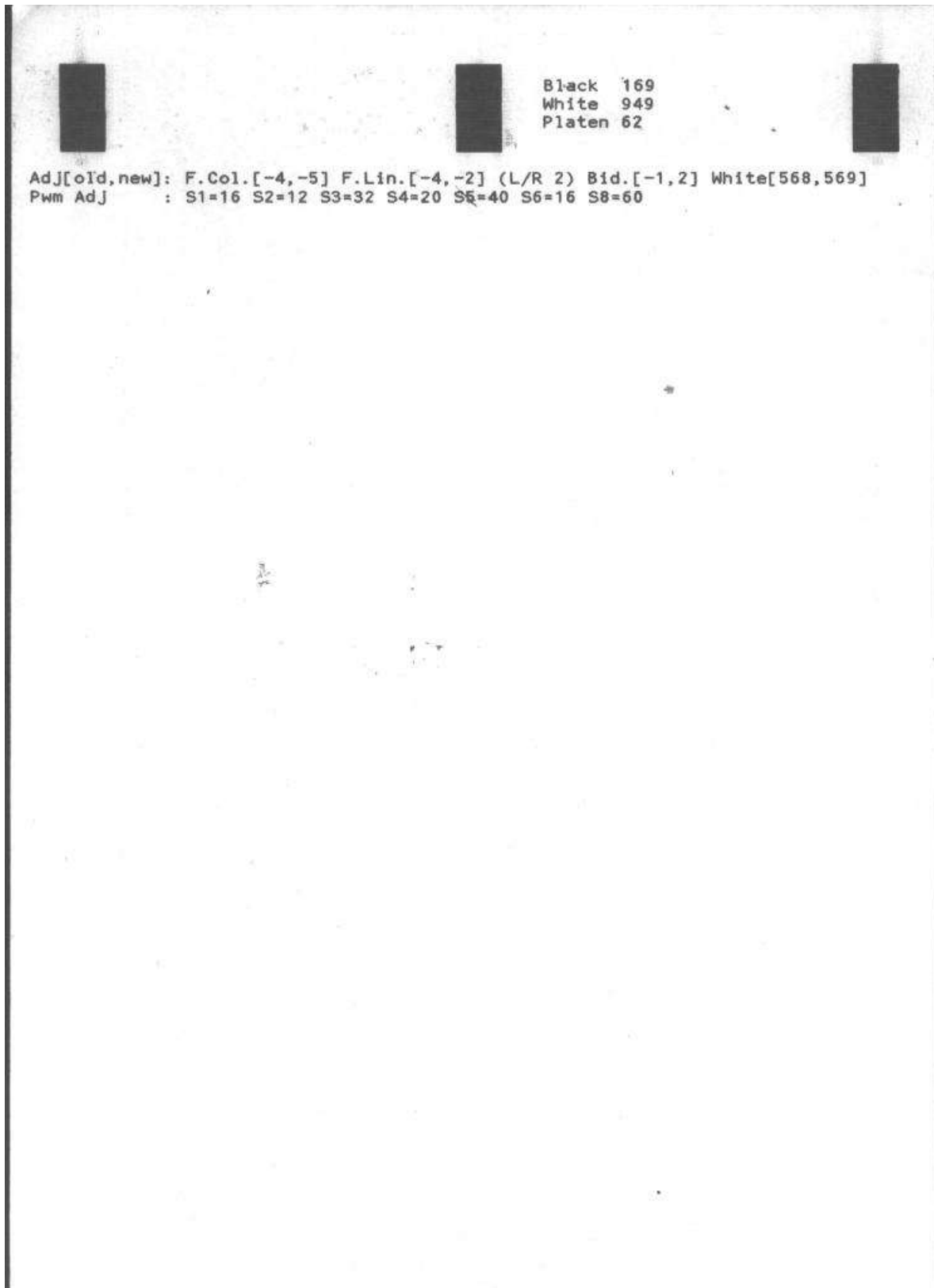
Vertical Position Offset (1/10 INCH)
PROGRAM 1      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 2      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 3      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 4      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
                -6  -5  -4  -3  -2  -1   0  +1  +2  +3  +4  +5  +6  +7  +8  +9

Vertical Offset Tuning (1/60 INCH)
                X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X
PROGRAM 1      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 2      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 3      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 4      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
                -6  -5  -4  -3  -2  -1   0  +1  +2  +3  +4  +5  +6

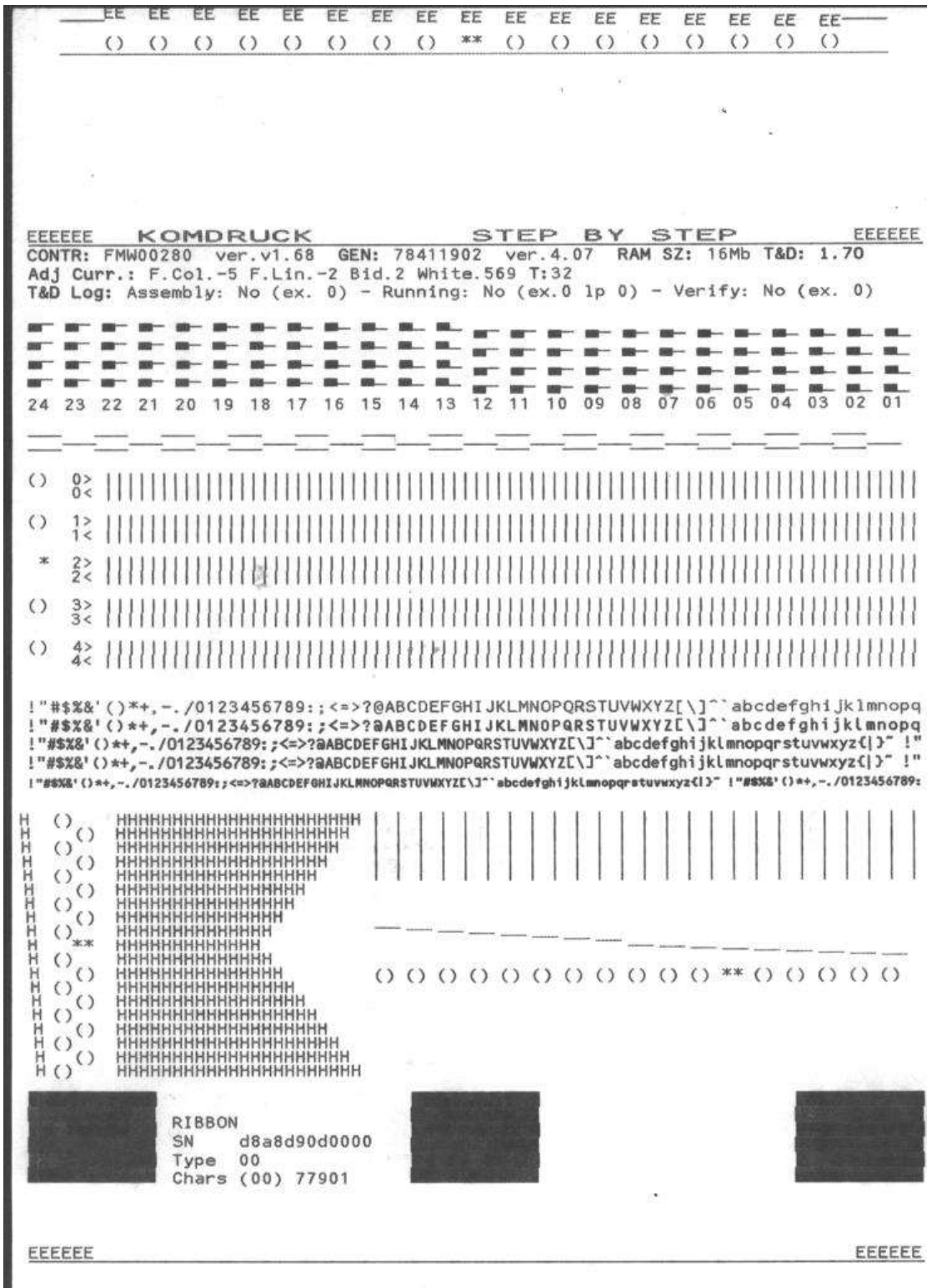
Horizontal Position Offset (1/10 INCH)
PROGRAM 1      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 2      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 3      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
PROGRAM 4      ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )* ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )
                -6  -5  -4  -3  -2  -1   0  +1  +2  +3  +4  +5  +6  +7  +8  +9

Horizontal Offset Tuning (1/60 INCH)
                PROGRAM 1  PROGRAM 2  PROGRAM 3  PROGRAM 4
X              ( )      ( )      ( )      ( )      -6
X              ( )      ( )      ( )      ( )      -5
X              ( )      ( )      ( )      ( )      -4
X              ( )      ( )      ( )      ( )      -3
X              ( )      ( )      ( )      ( )      -2
X              ( )      ( )      ( )      ( )      -1
X              ( )*     ( )*     ( )*     ( )*     0
X              ( )      ( )      ( )      ( )      +1
X              ( )      ( )      ( )      ( )      +2
X              ( )      ( )      ( )      ( )      +3
X              ( )      ( )      ( )      ( )      +4
X              ( )      ( )      ( )      ( )      +5
X              ( )      ( )      ( )      ( )      +6
    
```

Sensorabgleich (Test 9)



Test 10



Schritt für Schritt Anleitung T&D Modus

- READY + ST 1 beim Einschalten gedrückt halten
- Nach 5 Sekunden READY Taste loslassen -> ST 1> gedrückt halten bis alle LEDs leuchten, sobald im Display T&D Test erscheint, ST 1 loslassen, dann entsprechenden Test auswählen und bestätigen, Blatt einlegen, READY Taste drücken.
- Gewünschte Änderung vornehmen und Blatt wieder einlegen.
- Änderungen werden gescannt und übernommen, siehe Bestätigung *

Wenn mehrere Tests nacheinander durchgeführt werden sollen, kann man mit der ST 2 Taste direkt den jeweiligen Test auswählen und ausführen.

Den Anweisungen am Display folgen.

T & D Beschreibung Benutzer Tests

Test	Testbeschreibung
T&D2	Reset (Werkseinstellung)
T&D3	Bestätigen des Reset (T&D2)
T&D9	Test zur Überprüfung der Druckparameter (vertikal, horizontal, bidirektional) und Sensorabgleich.
T&D10	Ein paar gedruckte Zeilen, um die Leistungen verschiedener Komponenten des Druckers anzuzeigen. (z.B.Druckkopftest,...)

→ Die Formulare drucken

Wenn die notwendigen Formulare schon gedruckt wurden, zum nächsten Abschnitt "Die Formulare ausfüllen" übergehen.

1. Wenn der Drucker im Konfigurationsmodus ist, ein weißes Blatt im Format A4 oder Letter einführen.
2. Der Drucker lädt das Blatt und stoppt.
3. Bei Betätigen der ST 1 Taste ändert sich die Kombination der unteren drei Kontrollanzeigen, und es kann das Konfigurationsformular gewählt werden, das gedruckt werden soll:

aus
 an
 blinkt

ST 1	READY	⊕ / DATA	ST 2	Setup Status
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Konfigurierungsseite
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Programmseite 1
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Programmseite 2
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Programmseite 3
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Programmseite 4
<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Einstellung der Druckposition - Seite

Bei Betätigen der Taste **ST 2** wird die gewählte Seite gedruckt.

XXXXXXXXXXXX

Auf den Einstellungsformularen des Druckers sind alle Parameter des Druckers und die entsprechenden Werte angegeben. Der aktuell eingestellte Wert ist durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Für eine detaillierte Beschreibung der Parameter und Einstellungen vgl. "Konfigurierungsparameter" weiter unten in diesem Handbuch.


Jede Konfigurierungsseite ist auf der oberen linken Seite wie folgt gekennzeichnet:

<input type="checkbox"/>	Konfigurierungsseite	() MDP III
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Programmseite 1	() MDP III
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Programmseite 2	() MDP III
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Programmseite 3	() MDP III
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Programmseite 4	() MDP III
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ausrichten der Druckposition	() MDP III

Die Formulare ausfüllen

Um die Werte der Parameter einzustellen, das entsprechende Feld () mit einem schwarzen oder blauen Kugelschreiber oder Filzstift ausfüllen.

Keinen Bleistift verwenden.

AUTOFEED SIGNAL	() disabled *	() enabled	
SLCT-IN SIGNAL	() disabled *	() enabled	
BUFFER CONTROL	() DTR	() XON/XOFF*	

Wenn mehr als ein Feld ausgefüllt wird, ignoriert der Drucker die Einstellung und der aktuelle Wert bleibt weiterhin gültig.
Nicht das Feld in der Titelzeile ausfüllen, da der Drucker sonst nicht im Stande ist, das Formular zu lesen.

Eine detaillierte Beschreibung der Parameter und der Werte für die Konfigurations- und Programm 1- Programm 2 – Programm 3 – Programm 4 Menüs, finden Sie im Absatz „Konfigurationsparameter“ weiter unten in diesem Handbuch.

Eine detaillierte Beschreibung der Parameter und des Vorgangs zum Einstellen der Druckposition finden Sie im Absatz „Ausrichten der Druckposition“ weiter unten in diesem Handbuch.

Die Formulare lesen

Sobald die Formulare ausgefüllt sind, diese wieder in den Drucker einführen. Sie werden vom Drucker automatisch anhand der Kennzeichen in der oberen linken Ecke erkannt. Der Drucker liest die Werte, die für die verschiedenen Parameter angegeben sind, und konfiguriert den Drucker entsprechend.

Zur Bestätigung der Einstellungen wird das # Symbol links neben der entsprechenden Markierung gedruckt.

Auf der folgenden Seite ist das Schema des Konfigurierungsvorgangs zu sehen. Weitere Details zu den Parameters, die im Konfigurierungs- bzw. Programm 1-Programm 2 – Programm 3 – Programm 4 Menüs enthalten sind finden Sie im Abschnitt „Konfigurierungsparameter“ vorher in diesem Handbuch.

Weitere Informationen in Bezug auf die Einstellung der Druckposition finden Sie im Abschnitt „Ausrichten der Druckposition“ vorher in diesem Handbuch.

Konfigurationsmenü

Für eine genaue Einstellung der Druckzeichen auf einem vorgedruckten Formular ermöglicht dieser Drucker eine einfache und genaue Einstellung der ersten Druckzeile und Druckspalte. Wie folgt vorgehen:

1. READY Taste beim Einschalten 3 Sekunden gedrückt halten, im Display erscheint „Einstellung“ -> Drucker befindet sich im Konfigurationsmodus -> weißes Blatt Papier einlegen, die ST 1 Taste betätigen bis die entsprechende Kontrollanzeige -> "PAG: CONF," im Display aufleuchtet.
2. ST 2 drücken, es wird das folgende Formular gedruckt:
3. Die Felder ausfüllen, die den gewünschten Werten entsprechen und das Blatt wieder in den Drucker einführen. Der Drucker liest das ausgefüllte Formular und stellt die entsprechenden Werte ein.
4. Den Drucker ausschalten.

Ausrichten der Druckposition / Rändereinstellung

Für eine genaue Einstellung der Druckzeichen auf einem vorgedruckten Formular ermöglicht dieser Drucker eine einfache und genaue Einstellung der ersten Druckzeile und Druckspalte. Wie folgt vorgehen:

1. READY Taste beim Einschalten 3 Sekunden gedrückt halten, im Display erscheint „Einstellung“ -> Drucker befindet sich im Konfigurationsmodus -> weißes Blatt Papier einlegen, die ST 1 Taste betätigen bis die entsprechende Kontrollanzeige -> "PAG: Tune „ im Display aufleuchtet.
2. ST 2 drücken, es wird das folgende Formular gedruckt:

Die Werte Vertical Offset Tuning, in Einheiten zu 1/60 Zoll, verstellen die Position der ersten Druckzeile im Verhältnis zu der Standard-Ausgangsposition, die sich in einem Abstand von 1 mm vom oberen Blattrand befindet.

Die Werte Horizontal Offset Tuning, in Einheiten zu 1/60 Zoll, verstellen die Position der ersten Druckspalte im Verhältnis zu der Ausgangsposition, die sich in einem Abstand von 3 mm vom linken Blattrand befindet.

Falls die Standard-Ausgangsposition verändert werden soll, kann dies mittels der Einstellung von Vertical Position Offset (senkrechte Verschiebung) und/oder Horizontal Position Offset (waagerechte Verschiebung) erfolgen.

3. Die Felder ausfüllen, die den gewünschten Werten entsprechen und das Blatt wieder in den Drucker einführen. Der Drucker liest das ausgefüllte Formular und stellt die entsprechenden Werte ein.
4. Den Drucker ausschalten.

Die Formulare lesen

Sobald die Formulare ausgefüllt sind, diese wieder in den Drucker einführen. Sie werden vom Drucker automatisch anhand der Kennzeichen in der oberen linken Ecke erkannt. Der Drucker liest die Werte, die für die verschiedenen Parameter angegeben sind, und konfiguriert den Drucker entsprechend.

Zur Bestätigung der Einstellungen wird das # Symbol links neben der entsprechenden Markierung gedruckt.

Fehlerbehebung

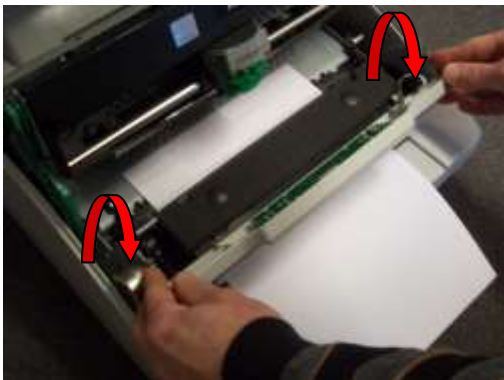
Problem mit dem Papier

Entnahme von verklemmtem Papier:

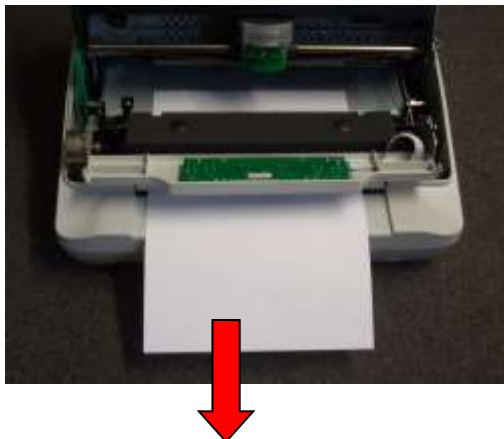
1. Druckerabdeckung öffnen



2. Grüner Hebel in Richtung Druckerrückseite drücken, um den Druckkopfsatz zu öffnen. Druckkopfsatz hebt sich.



3. Verklemmtes Papier nach vorne herausziehen.



4. Falls das verklemmte Papier nicht entnommen werden kann, weil es mit der Hand nicht erreichbar ist oder es festklemmt, das Zahnrad auf der rechten Seite des Druckers bewegen, um das Papier zu entfernen.



5. Den grünen Hebel wieder nach unten drücken, bis Druckkopfsatz wieder einrastet.
6. Druckerabdeckung schließen.

ACHTUNG:

Falls der Druckkopfsatz nicht richtig geschlossen wird, druckt der Drucker nicht und die Abdeckung des Druckers könnte beschädigt werden.

Das Papier ist nach dem Druck beschädigt

Falls das Papier nach dem Druck beschädigt ist, entspricht es wahrscheinlich nicht den Spezifikationen, die in diesem Handbuch angegeben sind oder es wurde nicht gemäß den Angaben in den Drucker eingeführt.

Sicherstellen, dass das Papier den vorgeschriebenen Eigenschaften entspricht (vgl. „[Papiereigenschaften](#)“ weiter unten in diesem Handbuch) und richtig eingeführt wurde (vgl. „[Handhabung des Papiers](#)“ vorher in diesem Handbuch).

Problem mit der Farbbandkassette

Folgende Tabelle ist bei der Erkennung und Behebung von Problemen bei der Druckqualität behilflich, die während des Drucks auftreten können.

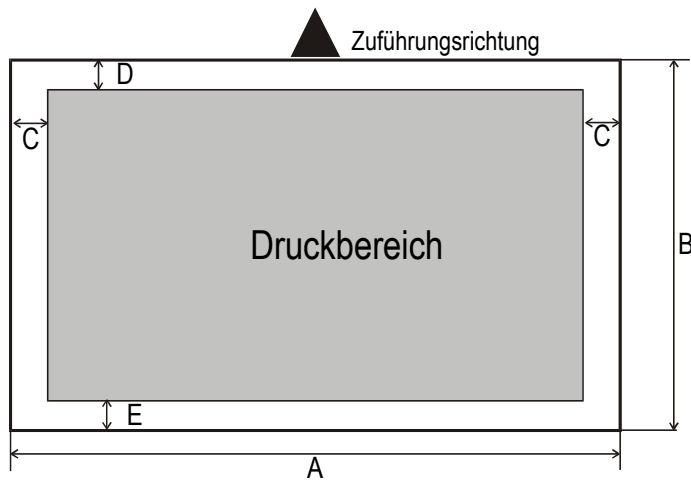
Problem	Ursache	Lösung
Blasser Druck	Das Farbband wird nicht transportiert.	Sicherstellen, dass die Farbbandkassette richtig eingesetzt ist (s. Installation Farbbandkassette Punkt 3). Den Spannkopf der Farbbandkassette drehen, um sicherzustellen, dass das Farbband nicht klemmt. Falls das Problem so nicht behoben wird, die Farbbandkassette ersetzen.
	Das Farbband ist verbraucht oder beschädigt.	Die Farbbandkassette ersetzen.
Der Drucker druckt nicht	Die eingesetzte Farbbandkassette ist keine Original Farbbandkassette.	Der Drucker prüft die eingesetzte Farbbandkassette um Beschädigungen des Druckkopfes zu vermeiden, die aufgrund von falscher Farbbandzuführung entstehen können. Eine Original Farbbandkassette einsetzen.

Papiereigenschaften

Alle Dokumente müssen den folgenden Eigenschaften entsprechen:

- Nur Papier benutzen, das den *angegebenen Spezifikationen* entspricht.
- Das Papier muss einen genau geschnittenen oberen und linken *Rand* haben, mit einer *Toleranz zum rechten Winkel* von $0,1^\circ$ an allen Ecken.
- Das Papier darf innerhalb des Druckbereichs des Dokumentes nicht *durchlocht oder ausgeschnitten*, sowie *gefaltet oder gerissen* sein.
- Der Radius einer *abgerundeten Ecke* des Blattes muss geringer als 9,5 mm für den linken und rechten Rand sein.
- Das zu bedruckende Blatt darf kein *fremdes Material* haben (z.B. Plastiketiketts oder -fenster usw.)
- Die *Mattigkeit* der Blätter muss mindestens 75% entsprechen. Bei Papier mit einer geringeren *Mattigkeit* könnte die Zuführung nicht richtig ausgeführt werden.
- Niemals auf Dokumente mit *Metall- oder Plastikklammern* oder -haken drucken, da dies den Drucker beschädigen könnte.
- Für den besten *Druckkontrast* muss auf weißes oder leicht gefärbtes Papier gedruckt werden. Um den Kontrast zu erheben, kann der Druck mit doppeltem Druckgang eingestellt werden.
- Einzelblätter oder Mehrfachsätze mit *Fasern* in Zuführungsrichtung sind zu bevorzugen.
- Der Druck kann auf alle Typen von *Recyclingpapier* erfolgen.
- Mehrfachsätze, die am *oberen Rand geklebt* sind oder mit einem *dünnen Klebestreifen* sind zu bevorzugen. Der Klebstoff darf keine Wallungen im Papier verursachen.

Einzelblätter

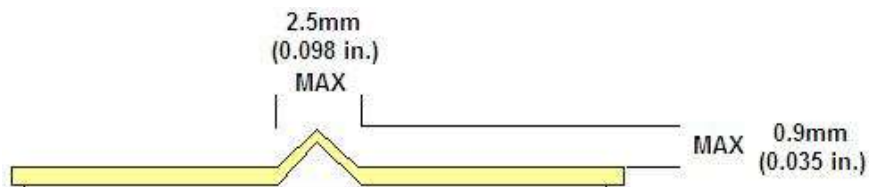


	Dimensions	Maximum	Minimum
A	Blattbreite	244 mm	65 mm
B	Blattlänge	470 mm	65 mm
C	Abstand zwischen linkem oder rechtem Papierrand und linkem oder rechtem Randpunkt des gedruckten Zeichens.	-	3.0 mm
D	Abstand zwischen oberem Blattrand und oberem Rand der Druckzeile.	-	1 mm
E	Abstand zwischen dem unteren Blattrand und dem Rand der Druckzeile	-	5.8 mm Reduced to 1.5 mm (0.0591 in.) with item SAFE BOTTOM EDGE = no
	Gewicht (original)	200 g/m ²	40 g/m ² With paper <60 g/m ² set the item PASSBOOK TYPE = horizontal
	Kopien Original + 6 Kopien	1 st 75 g/m ² andere 75 g/m ² carbon 35 g/m ²	1 st 55 g/m ² andere 45 g/m ² carbon 14 g/m ²
	Stärke	Single form media up to 0,65 mm	
		Multi form media up to 0.65 mm (0.0256 in.). Overall thicker than 0,35 mm (0.0138 in.) may cause print quality degradation in last copy.	

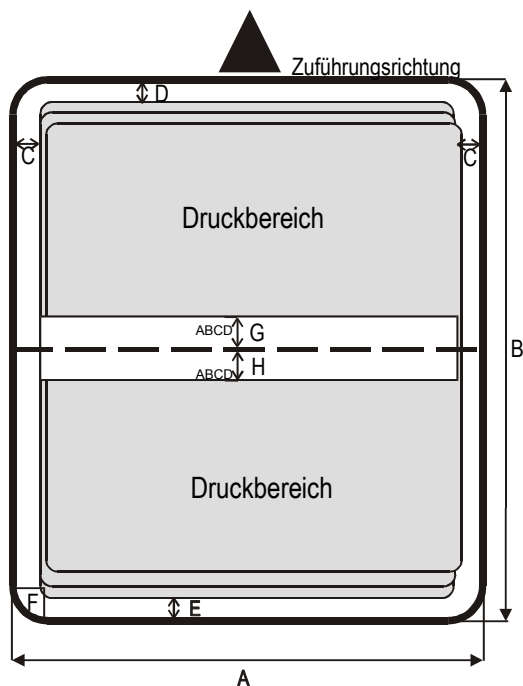
Sparbücher

		Minimum	Maximum
Papiergewicht		75 g/m ²	120 g/m ²
Stärke			2.7 mm
	Mehrfachbücher		
	Waagrechte/Senkrechte Naht	0.28 mm	1.80 mm
	Maximaler Stärkenunterschied im Nahtbereich bei offenem Sparbuch		
	Waagrechte/Senkrechte Naht	-	1.52 mm
	Sparbücher mit einer Seite oder Kontokarten	0.18 mm	0.28 mm
	Umschläge	0.18 mm	0.46 mm

1. Es dürfen keine Sparbücher mit gerissenen, gefalteten, unvollständigen oder verbogenen Seiten verwendet werden.
 2. Der Druck über Löcher, Ränder, Ausschnitte oder Falten ist nicht zulässig.
 3. Die Umschläge der Sparbücher müssen eine gleichmäßige Stärke über den gesamten Druckbereich haben.
 4. Die Naht und Befestigung der Seiten muss mit der Naht des Sparbuchs übereinstimmen. Die Nähte müssen eine Dichte von 6 bis 10 Nähte pro Zoll haben.
 5. Die Faserrichtung der inneren Seite muss parallel zur zentralen Falte verlaufen.
- The cover bulge and stitches (spine) must not exceed the following dimensions:

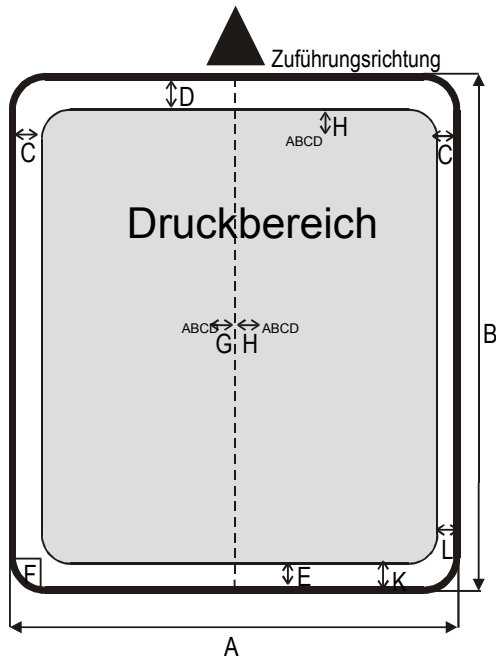


Sparbücher mit waagerechter Naht



	Maß	Maximum	Minimum
A	Sparbuchbreite.	241 mm	110 mm
B	Sparbuchlänge.	220 mm	130 mm
C	Abstand zwischen dem linken oder rechten Papierrand und dem linken oder rechten Randpunkt des gedruckten Zeichens.	-	3,0 mm
D	Abstand zwischen dem oberen Blattrand und dem oberen Rand der Druckzeile.	-	1 mm
E	Abstand zwischen dem unteren Blattrand und dem unteren Rand der Druckzeile.	-	6,6 mm
F	Radius der äußeren abgerundeten Ecke.	9,35 mm	-
G	Abstand von der Naht bis zum unteren Rand der Druckzeile über der Naht.	-	3.5 mm
H	Abstand von der Naht bis zum oberen Rand der Druckzeile unter der Naht.	-	3.5 mm

Sparbücher mit senkrechter Naht



	Maß	Maximum	Minimum
A	Sparbuchbreite	241 mm	110 mm
B	Sparbuchlänge	220 mm	85 mm
C	Abstand zwischen dem linken oder rechten Papierrand und dem linken oder rechten Randpunkt des gedruckten Zeichens.	-	3,0 mm
D	Abstand zwischen dem oberen Rand des Umschlages und dem oberen Rand der ersten Druckzeile (auf dem Umschlag oder der Seite).	-	1 mm
E	Abstand zwischen dem unteren Rand des Umschlages und dem unteren Rand der letzten Druckzeile (auf dem Umschlag oder der Seite).	-	6,6 mm
F	Radius der äußeren abgerundeten Ecke.	9,35 mm	-
G	Abstand von der Naht bis zum Druckrand links neben der Naht	-	3.5 mm
H	Abstand von der Naht bis zum Druckrand rechts neben der Naht.	-	3.5 mm
K-L	Versetzung der inneren Seiten	-	0,0 mm

Technische Daten

Drucktechnologie	Nadeldrucker
Druckgeschwindigkeit	HSD: 520cps, DRAFT: 400cps, NLQ: 200cps, LQ: 133cps
Druckbreite	65 – 244mm, max. 94 Zeichen at 10cpi, 112 Zeichen at 12cpi, 141 Zeichen at 15cpi
Papier	Einzelblätter (Länge: 65 – 470mm), Umschläge, Etiketten, Sparbücher (horizontal/vertikal) Formularsätze (40gr/m ² - 200g/m ² , Dicke 0,65mm – 2,7mm)
Durchschläge	1 Original + 6 Kopien
Besonderheiten	Automatische Anschlagstärkesteuerung, automatische Ausrichtung der Dokumente, automatische Randerkennung, optische Erkennung von Markierungen, horizontale und vertikale Verarbeitung von Sparbüchern, optische Konfiguration (automatische Erkennung markierter WerAuto Border)
Display	LCD-Anzeige, 2 Zeilen , 32 Zeichen, davon 16 Zeichen frei programmierbar.
Auflösung (dpi)	60, 120, 180, 240, 360 (Horizontal) 72, 90, 180, 216, 360 (Vertikal)
Zeichensätze	21 internat. Zeichentabellen, 28 internat. Zeichensätze inkl. Gost, Mazovia, Farsi
Barcodes	UPC A/E, EAN 8/13, Code 11/39/93/128, Postnet, Codabar, ADD-ON 2/5, Code 11, Code 93, BCD, MSI, 2/5 Interleaved, 2/5 Matrix, 2/5 Industrial
Schriftarten	Draft, Courier, Gothic, Prestige, Presentor, Script, OCR-A, OCR-B, Boldface
Emulation	IBM Personal Printer 2390+, Proprinter XL24E - XL24EAGM, Epson LQ2550/LQ1170 IBM 4722, Olivetti PR40plus/PR2/PR 2845, IBM 9068, HPR 4915
Schnittstellen	Standard: Parallel, Seriell, USB 2.0 Optional: LAN, RJ45, Ethernet 10/100
Treiber	Windows 8.1, 8.0, 7, Vista und XP (32 und 64-bit, Microsoft signierter Treiber)
Betriebssicherheit	MTBF >10.000 Stunden
Druckkopf	24 Nadeln; Lebensdauer: 400 Millionen Zeichen (Draft)
Farbband	Lebensdauer: 10 Millionen Zeichen (Draft)
Netzteil	Universalnetzteil: 100 - 230V, 50 - 60Hz
Geräusentwicklung	< 54dB(A)
Leistungsaufnahme	60W max. (Druck), < 3W (Standby), 0W (ausgeschaltet)
Maße und Gewicht	396 (B) x 200 (H) x 295 (T) mm; 8kg
Gewährleistung	1 Jahr Herstellergewährleistung

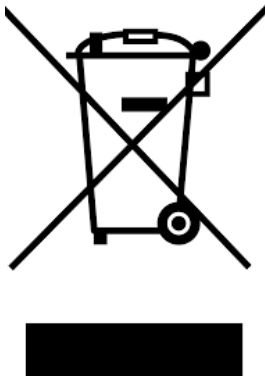
EWG-Verordnungen

Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinien 2006/95/EG, 2004/108/EG.

Gemäß den geltenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinen) der Rauschdruck, dieses Produktes (gemessen nach EN27779) überschreitet 70 dBA nicht.

Dieses Produkt ist auch konform mit der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) und 2002/96/EG (WEEE).

Benutzerinformation gemäß der europäischen Richtlinie 2002/95/ EG und 2003 /108 / EG



Entsorgung von Altgeräten

Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Hinweis:

Werfen Sie Ihr Elektrogerät nicht in den Hausmüll! Unsachgemäße Entsorgung kann zu Umwelt- oder Gesundheitsschäden führen. Für nähere Informationen zum Recycling, wenden Sie sich bitte an die zuständigen örtlichen Behörden oder an KOMDRUCK.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© KOMDRUCK AG 2023 3. Auflage / Juli 2023

